

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0082/2017/BV**

Datum:  
14.03.2017

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Ziegelhausen Neckarschule  
Barrierefreie Bushaltestelle**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 24. Mai 2017

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	29.03.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	05.04.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	18.05.2017	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Die Mitglieder des Bezirksbeirates Ziegelhausen und des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Die Bushaltestelle Neckarschule wird gemäß vorliegender Planung barrierefrei umgebaut.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Neckarschule	120.000 €
Fahrbahnsanierung	24.000 €
<b>Einnahmen:</b>	
Keine	
<b>Finanzierung:</b>	
Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Neckarschule stehen im Jahr 2018 und in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel im Teilhaushalt des Amtes 81 bei Projekt 8.81000014 (barrierefreier Ausbau Bushaltestellen) zur Verfügung. Die Mittelabflüsse werden voraussichtlich in den Jahren 2018/2019 erfolgen.	<u>120.000 €</u>
Die Kosten der Fahrbahnsanierung werden aus den im TH des Amtes 66 zur Verfügung stehenden Mittel bei PSP 8.66110019 (Straßenerneuerungsprogramm) finanziert	<u>24.000 €</u>

**Zusammenfassung der Begründung:**

Der barrierefreie Zugang zu den Verkehrsmitteln des Öffentlichen Personennahverkehrs ist aufgrund gesetzlicher Vorschriften bis 2022 zwingend notwendig. Im Zuge der anstehenden Fahrbahnsanierung im Bereich soll der barrierefreie Umbau der Haltestelle Neckarschule gemäß dem Vorschlag der Verwaltung erfolgen.

## Sitzung des Bezirksbeirates Ziegelhausen vom 29.03.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung Bezirksbeirates Ziegelhausen vom 29.03.2017

### 3 Ziegelhausen Neckarschule Barrierefreie Haltestelle Beschlussvorlage 0082/2017/BV

Frau Keuchel vom Amt für Verkehrsmanagement stellt die Umbaupläne der Verwaltung vor. Sie zeigt sich erfreut, diese Maßnahme, die auf der internen Prioritätenliste Platz 1 einnehme, - ausgelöst durch Baumaßnahmen des Tiefbauamtes in diesem Bereich – voraussichtlich im Jahr 2018 umgesetzt werden könne. Der Ausbauvorschlag orientiere sich stark am Bestand, erklärt sie weiter. Anschließend informiert sie über künftige Fahrbahnbreiten, Bordsteinhöhen und Gehwegbreiten sowie die geplante Neuordnung der Straße „In der Neckarhelle“ (siehe Beschlussvorlage 0082/2017/BV).

Die Mitglieder des Gremiums äußern sich daraufhin positiv zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen im Allgemeinen. Allerdings sehen einige das soeben vorgestellte Vorhaben an der Haltestelle Neckarschule kritisch. Durch den Ausbau der Haltestelle verenge sich der Straßenraum in dem Maße, dass ein Passieren des Autoverkehrs, während Busse mehrerer Linien (oftmals gleichzeitig auf beiden Seiten der Straße) minutenlang an der Haltestelle stehen, kaum mehr möglich erscheint. Dies könne, besonders im Berufsverkehr, dazu führen, dass sich lange Staus im Stadtteil entlang der Hauptverkehrsader bilden. Dies sei nicht nur ärgerlich für die Autofahrer, sondern verursache unnötige Abgas- und Lärmimmissionen, unter denen Anwohner leiden müssten. Man müsse außerdem bedenken, dass es im Notfall für Rettungsfahrzeuge ebenfalls kein Durchkommen gebe.

Würde man die Haltestelle barrierefrei ausbauen und dabei das Wartehäuschen und den Bahnsteig ein wenig nach hinten in Richtung Parkplatz versetzen, bliebe mehr Straßenraum für den Autoverkehr übrig, wird aus dem Bezirksbeirat vorgeschlagen.

Bezirksbeirat Hug formuliert stellvertretend folgenden **Antrag**:

Der Bezirksbeirat Ziegelhausen stimmt dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle Neckarschule grundsätzlich zu. Gleichzeitig beauftragt das Gremium die Verwaltung, primär eine Rückverschwenkung durch Versetzung des Wartehäuschens nach hinten und damit Erhaltung der bisherigen Fahrbahnbreite zu prüfen beziehungsweise zu favorisieren.

Frau Greßler lässt sonach hierüber abstimmen:

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Beschlussempfehlung des Bezirksbeirates Ziegelhausen (Änderung fett gedruckt):**

*Die Mitglieder des Bezirksbeirates Ziegelhausen empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:*

*Die Bushaltestelle Neckarschule wird ~~gemäß vorliegender Planung~~ barrierefrei umgebaut.*

***Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, primär eine Rückverschwenkung durch Versetzung des Wartehäuschens nach hinten und damit Erhaltung der bisherigen Fahrbahnbreite zu prüfen beziehungsweise zu favorisieren.***

**gezeichnet**  
Isolde Greßler  
Vorsitzende

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderung/en und Arbeitsauftrag

## Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 05.04.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 05.04.2017

### 12 Ziegelhausen Neckarschule Barrierefreie Bushaltestelle Beschlussvorlage 0082/2017/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Stadtrat Föhr weist auf das Ergebnis aus dem Bezirksbeirat Ziegelhausen hin. Der barrierefreie Umbau wird begrüßt. Es solle allerdings sichergestellt werden, dass ein Durchkommen für den Verkehr trotz wartender Busse weiterhin möglich sei. Daher solle die beantragte Rückverschwenkung durch Versetzung des Wartehäuschens nach hinten und damit die Erhaltung der bisherigen Fahrbahnbreite geprüft werden.

Herr Thewalt, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, erläutert, dass es neue Informationen gebe, die im Bezirksbeirat noch nicht bekannt gewesen seien. Unter der stadtwärtigen Bushaltestelle gebe es ein unterirdisches Bauwerk des Abwasserzweckverbandes. Hierbei handele es sich um ein Steuerungsbauwerk. Dies solle innerhalb der nächsten zwei Jahre saniert werden. Daher lautet der neue Vorschlag der Verwaltung, dass die Bushaltestelle Neckarschule gemäß der vorliegenden Planung barrierefrei auf der Ostseite umgebaut werden solle. Auf der Westseite solle die vorhandene Gehwegkante provisorisch erhöht werden, bis die Sanierungsarbeiten des unterirdischen Steuerungsbauwerkes abgeschlossen seien. In der Zeit bis zur Sanierung des unterirdischen Bauwerkes werde der Verkehrsfluss beobachtet und es sei ausreichend Zeit, die Planung bei Bedarf anzupassen.

Er bemerkt, dass ein weitgehend barrierefreies Ein- und Aussteigen an der stadtwärtigen Haltestelle damit möglich sei. Eine Versetzung des Wartehäuschens Richtung Parkplatz sei nicht einfach möglich, da in der Achse des Wartehäuschens Einbauten seien, die nicht in einer Gehwegfläche stehen sollen. Ein Durchgangsverkehr sei bei einer Breite von 2,40 Meter zwischen zwei haltenden Bussen grundsätzlich mit der verkehrsrechtlich erforderlichen Schrittgeschwindigkeit noch möglich. Momentan gebe es Busse, die einige Minuten Aufenthalt hätten, allerdings werde sich dies zum Winterfahrplan ändern. Dadurch würde die Durchfahrtssituation weiter entspannt werden.

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner lässt über den neuen Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen:

Die Bushaltestelle Neckarschule wird gemäß vorliegender Planung barrierefrei auf der Ostseite umgebaut. Auf der Westseite soll die Gehwegkante provisorisch höher gelegt werden, bis die Sanierungsarbeiten des unterirdischen Steuerungsbauwerkes abgeschlossen sind.
--

**Ergebnis: einstimmig beschlossen mit 13:00:00**

**Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses:**

*Die Bushaltestelle Neckarschule wird gemäß vorliegender Planung barrierefrei auf der Ostseite umgebaut. Auf der Westseite soll die Gehwegkante provisorisch höher gelegt werden, bis die Sanierungsarbeiten des unterirdischen Steuerungsbauwerkes abgeschlossen sind.*

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung  
*Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0*

## Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2017

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.05.2017 (

- 11 **Ziegelhausen Neckarschule**  
**Barrierefreie Bushaltestelle**  
Beschlussvorlage 0082/2017/BV

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner weist auf die Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses vom 05.04.2017 hin und ruft diese zur Abstimmung auf.

### **Beschluss des Gemeinderates:**

*Die Bushaltestelle Neckarschule wird gemäß vorliegender Planung barrierefrei auf der Ostseite umgebaut. Auf der Westseite soll die Gehwegkante provisorisch höher gelegt werden, bis die Sanierungsarbeiten des unterirdischen Steuerungsbauwerkes abgeschlossen sind.*

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** beschlossen mit Änderungen  
*Enthaltung 2*

## **Begründung:**

### **1. Anlass und Aufgabenstellung**

Die notwendige Sanierung der Fahrbahn im Bereich der Bushaltestelle Neckarschule ist Anlass, über den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle Neckarschule nachzudenken. Nach § 8 Personenbeförderungsgesetz sind die Kommunen und Verkehrsträger verpflichtet, bis zum Jahr 2022 den barrierefreien Zugang zu den Verkehrsmitteln des Öffentlichen Personennahverkehrs zu gewährleisten. Ausnahmen müssen im Nahverkehrsplan begründet werden.

Die Bushaltestelle Neckarschule war wiederholt in der Diskussion, um in Höhe der Haltestelle eine Fußgängerquerung einzurichten. Zuletzt wurde im Bezirksbeirat Ziegelhausen im Dezember 2010 (0193/2010/IV) darüber diskutiert und die Einrichtung einer zusätzlichen dritten signalisierten Fußgängerquerung aufgrund der geringen Abstände der Lichtsignalanlagen im Verlauf der Peterstaler Straße, verworfen.

Die defizitäre Situation an sich hat sich seitdem jedoch nicht verändert. Die Bushaltestelle ist nicht barrierefrei, das heißt Ein- und Ausstiegsvorgänge der Fahrgäste benötigen länger als normalerweise üblich. Rollstuhlfahrer und Nutzer von Rollatoren können die Haltestelle nur eingeschränkt nutzen. Der Wechsel der Straßenseite von der stadtauswärts liegenden Haltestelle zur gegenüberliegenden Schule ist mit einem 100 m langen Umweg über die südlich gelegene Fußgängersignalanlage in Höhe der Einmündung Kleingemünder Straße verbunden.

Aus diesen Gründen schlägt die Verwaltung den Umbau des Bereiches gemäß vorliegender Vorzugsvariante vor.

### **2. Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Neckarschule**

Für eine barrierefreie Haltestelle müssen die Gehwegbereiche eine Mindestbreite von 2,50 m aufweisen. Der östlich gelegene Gehweg ist überwiegend 2m breit. Daher wird in der Minimallösung der östliche Bordverlauf um einen halben Meter angepasst und im Haltestellenbereich auf eine Bordhöhe von 18 cm gebracht. Der westliche Bordverlauf bleibt im Wesentlichen wie im Bestand. Die Fahrbahnbreite reduziert sich auf 8,00 m gegenüber 8,50 m im Bestand. Aufgrund von Grundstückszufahrten kann die östliche Haltestelle nur auf eine Länge von 12 m eine barrierefreie Kante erhalten.

Das Vorbeifahren an einem haltenden Bus ist möglich, sofern kein Verkehr entgegenkommt.

Eine weitere Reduzierung der Fahrbahnbreite auf 7,00 m und damit vollständige Aufgabe der Busbucht wäre wünschenswert – auch um die derzeit zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h mit einem angepassten Verkehrsraum besser begreifbar zu machen. Dies kann aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen, da nach wie vor Standzeiten für stadtwärts fahrende Busse möglich sein müssen. Grund dafür ist, dass in der Straße „In der Neckarhelle“ heute die Busbegegnung aufgrund der dortigen Situation (Fahrbahnbreite unter 6m und ruhender Verkehr) nicht gewährleistet werden kann. Mit der Neuordnung der Straße „In der Neckarhelle“ soll dieses Problem mittelfristig gelöst werden.

### **3. Kosten/Umsetzung**

Die Kosten zum Umbau der Haltestelle betragen ca. 120.000 EUR. Die Kosten der Sanierung der Fahrbahn betragen ca. 24.000 EUR. Für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle



Neckarschule stehen im Jahr 2018 und in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel im Teilhaushalt des Amtes 81 bei Projekt 8.81000014 (barrierefreier Ausbau Bushaltestellen) zur Verfügung. Die Kosten der Fahrbahnsanierung werden aus den im TH des Amtes 66 zur Verfügung stehenden Mittel bei PSP 8.66110019 (Straßenerneuerungsprogramm) finanziert. Die Mittelabflüsse werden voraussichtlich in den Jahren 2018/2019 erfolgen. Der Umbau kann nach weiterführender Planung in 2018 umgesetzt werden.

#### **4. Fußgängerquerung im Bereich der Bushaltestelle Neckarschule**

Mit Drucksache 0193/2010/IV hatte die Verwaltung vorgeschlagen, die stadtauswärts liegende Bushaltestelle um 50 m nach Süden zu verschieben, um näher an die signalisierte Fußgängerquerung zu rücken. Dieser Vorschlag ist entstanden, da eine weitere, dritte Lichtsignalanlage in diesem Bereich den Verkehrsfluss empfindlich stören würde. Nach Beratung sprach sich der Bezirksbeirat gegen den Lösungsvorschlag der Verwaltung aus, da es nach wie vor als sinnvoller erachtet wurde, eine zusätzliche signalisierte Fußgängerquerung vor der Schule zu platzieren.

An den Gegebenheiten zu dieser Entscheidung hat sich nichts verändert. Aus diesem Grund kann nach wie vor in Höhe der Bushaltestelle keine signalisierte Querung eingerichtet werden.

### **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen wurde und wird im Planungsprozess beteiligt.

### **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 10	+	Barrierefrei Bauen <b>Begründung:</b> Mit dem Umbau der Haltestelle ist ein barrierefreier Ein- und Ausstieg möglich. <b>Ziel/e:</b>
MO 1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern <b>Begründung:</b> Öffentlicher Personennahverkehr wird in dem Bereich attraktiver. <b>Ziel/e:</b>
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur <b>Begründung:</b> Das Ziel wird mit der o.a. Maßnahme erreicht.

#### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner

**Anlagen zur Drucksache:**

Nummer:	Bezeichnung
01	Bushaltestelle Neckarschule Lageplan